

# Geschlechtsrollen und Arbeitsteilung

Mann und Frau in soziologischer Sicht

*Herausgegeben von  
Roland Eckert*

VERLAG C.H.BECK MÜNCHEN

# Inhalt

## *Roland Eckert*

Gesellschaftliche Bedingungen der Frage nach den Geschlechtsrollen .....	9
--	---

## *Lorenz G. Löffler*

Die Stellung der Frau als ethnologische Problematik .....	15
---	----

1. Vorwarnung .....	15
2. Theorien zur Stellung der Frau .....	25
3. Nachhall .....	44

## *Barbara Zahlmann-Willenbacher*

Kritik des funktionalistischen Konzepts geschlechtstypischer Arbeitsteilung .....	60
---	----

1. Die Unterscheidung von expressiver und instrumenteller Rolle .....	61
2. Die Bestimmung der Eherollen .....	63
3. Elternrollen und ihre Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder .....	64
4. Die weibliche Persönlichkeit .....	65
5. Kritik am Parsonsschen Familienmodell .....	66
6. Geschlechtsrollenstereotype .....	69
7. Berufs- und Familienrollen .....	70
8. Konflikte zwischen Berufs- und Familienrollen .....	72
9. Arbeitsteilung der Geschlechter im Kulturvergleich .....	75
10. Zusammenfassung .....	76

## *Brigitte Neuendorff-Bub*

Stereotype und geschlechtstypisches Verhalten .....	78
---	----

1. Stereotype von Weiblichkeit und Männlichkeit .....	79
2. Stereotype und biographische Orientierung .....	84

3. Stereotype und intellektuelles Leistungsverhalten . . . . .	86
4. Stereotype und kommunikatives Verhalten . . . . .	89
5. Stereotype und soziales Handeln . . . . .	91
6. Schlußfolgerungen . . . . .	93
7. Zusammenfassung . . . . .	96

### *Karin Rausch*

Geschlechtsspezifische Vorurteile gegenüber Frauen in Strafrechtswissenschaft und Justiz in der BRD . . . . .	97
--	----

1. Frauenkriminalität und Strafrechtswissenschaften . . . . .	97
2. Die kriminalstatistische Unterbilanz der Frauen . . . . .	98
3. Vor- und verurteilende Erklärungen zur kriminellen Unterbilanz von Frauen . . . . .	102
4. Die Fortwirkung der Vorurteile gegenüber Frauen im Strafvoll- zug . . . . .	114
5. Soziologische Theorie zur Erklärung geschlechtstypischer Kri- minalität . . . . .	121

### *Walter Rohmert, Holger Luczak, Hans Kugler*

Geschlechtstypische Unterschiede aus der Sicht der Arbeits- wissenschaft . . . . .	124
---	-----

1. Abgrenzungen zur arbeitswissenschaftlichen Betrachtungsweise des Arbeitseinsatzes von Frauen . . . . .	124
2. Belastungs- und Beanspruchungs-Gesichtspunkte . . . . .	126
3. Unterschiede in der Konstitution und Qualifikation . . . . .	141
4. Entlohnungsunterschiede . . . . .	151
5. Besondere Bedingungen der Arbeitsgestaltung und des Arbeits- schutzes . . . . .	158
6. Zusammenfassungen/Schlußfolgerungen . . . . .	163

### *Elisabeth Beck-Gernsheim*

Männerrolle, Frauenrolle – Aber was steht dahinter? Sozio- logische Perspektiven zur Arbeitsteilung und Fähigkeitsdif- ferenzierung zwischen den Geschlechtern . . . . .	165
--	-----

1. Die Widersprüchlichkeit der gegenwärtigen Situation: Weiterbe- stehen traditioneller Geschlechtsrollen – Aufkommen alternati- ver Lebensformen . . . . .	165
---	-----

2. Die Besonderheiten des weiblichen Arbeitsvermögens . . . . .	169
3. Weibliches Arbeitsvermögen und berufliche Arbeit . . . . .	179
4. Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und geschlechtsspezifische Fähigkeitsdifferenzierung . . . . .	190
5. Nur wenn wir an der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung an- setzen, können wir den Wandel der Geschlechtsrollen erfassen . .	196

### *Richard Fischbach/Roland Eckert*

Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung im Vergleich von fünf Ländern unterschiedlicher politischer und wirtschaftlicher Ordnung . . . . .	202
1. Frauenerwerbstätigkeit in Ost und West . . . . .	202
2. Die Erwerbstätigkeit in einzelnen Wirtschaftsbereichen . . . . .	204
3. Bildung und Ausbildung . . . . .	208
4. Berufliche Qualifikation und Position . . . . .	212
5. Entlohnung . . . . .	215
6. Hausarbeit . . . . .	222
7. Zusammenfassung . . . . .	226
Tabellen I-IV . . . . .	228

### *Roland Eckert*

Geschlechtsrollen im Wandel gesellschaftlicher Arbeitstei- lung . . . . .	234
1. Produktion und Reproduktion als Grundproblem der Arbeitstei- lung . . . . .	235
2. Das Prinzip geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung . . . . .	239
3. Die Polarisierung der Geschlechtsrollen in der bürgerlichen Ge- sellschaft . . . . .	241
4. Bedingungen der Emanzipation . . . . .	242
5. Die Konsequenzen familialer Arbeitsteilung . . . . .	245
6. Alternativen familialer Arbeitsteilung . . . . .	248
7. Erfordernisse und Elastizitäten der Frühsozialisation . . . . .	250
8. Erfordernisse und Elastizitäten der Berufsstruktur . . . . .	253
9. Die Ungleichheit der Emanzipation . . . . .	254
10. Zusammenfassung . . . . .	256
Anmerkungen . . . . .	258
Glossar . . . . .	276